

Der gute Tipp zum Schluß: „Kochen & Heizen mit Öl“

Zitronennudeln mit Parmaschinken und Parmesan

Zutaten für 4 Personen

- 1 Knoblauchzehe
- 1 unbehandelte Zitrone
- 400 g Spaghetti
- Salz
- 4 Scheiben Parmaschinken
- 3 EL Olivenöl
- 25 g Butter
- Pfeffer
- 1 Prise Zucker
- Petersilie
- 75 g geriebener Parmesankäse



Zubereitung 30 Minuten

1. Knoblauch schälen und sehr fein hacken. Zitrone gründlich waschen, trocken reiben und die Schale mit einem Zestenreißer abziehen. Zitrone halbieren und auspressen. Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung zubereiten.
2. Inzwischen Parmaschinken in einer Pfanne ohne Fett auslassen, herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen. Öl in der Pfanne erhitzen. Knoblauch und Zitronenjulienne darin kurz andünsten. Butter zufügen und schmelzen.
3. 3 Esslöffel Zitronensaft zugießen, erhitzen und mit Salz, Pfeffer und Zucker würzen. Nudeln in ein Sieb gießen, abschrecken und abtropfen lassen. Nudeln in das Öl geben, mischen und erhitzen. Petersilie waschen, trocken schütteln, einige Blättchen abzupfen, restliche Petersilie in feine Streifen schneiden.
4. Unter die Nudeln mischen. Nudeln auf Tellern anrichten. Parmaschinken über die Nudeln bröckeln und mit Parmesan sowie Petersilie bestreuen.

Guten Appetit!

Beziehen Sie Heizöl so bequem wie Ihre Tageszeitung: Im Abonnement!

Und so funktioniert's:

- ➔ Mit dem Wärme-Abo bekommen Sie einmal im Jahr Heizöl geliefert und zahlen statt einer großen Heizölrechnung in bequemen monatlichen Teilbeträgen und das ohne Mehrkosten für Sie!
- ➔ Sie begleichen bei der ersten Lieferung nur die Hälfte der Heizölrechnung, danach zahlen Sie monatlich lediglich einen Betrag in Höhe von 1/12 Ihres voraussichtlichen Jahresbedarfs. So verteilen Sie Ihre Wärmekosten gleichmäßig über das ganze Jahr.
- ➔ Wir berechnen Ihnen weder Gebühren noch Zinsen, da Ihr Kundenkonto mal ein Plus, mal ein Minus aufweist. Es entstehen Ihnen also keine zusätzlichen Kosten im Vergleich zu Ihrer bisherigen Zahlungsweise.

Ein Rechenbeispiel:

Ihr jährlicher Heizölbedarf
3.000 Liter x 0,65 €/Liter = 1.950,00 €
Ihr monatlicher Abo-Beitrag: ca. 160,00 €

Bequemer als mit dem Wärmekonto geht es nicht:

- ➔ **Bequeme Zahlungsabwicklung**
- ➔ **Gut kalkulierbare Monatsbeträge**
- ➔ **Keine Zinsen, keine Gebühren**
- ➔ **Keine hohe Einmal-Belastung**
- ➔ **Lieferung zum Wunschtermin**
- ➔ **Lieferung zum günstigen Tagespreis**
- ➔ **Jederzeit kündbar**

Reiners KG
familiär, flott & freundlich



www.reiners-energie.de

Ihr Wärme-Lieferant in Bremen und umzu.

Liebe Kunden,

für die Wärme in Ihrem Haus sorgt eine Energie, die seit über 25 Jahren nachweislich zu den modernsten und kostengünstigsten gehört - „Heizöl“.

Der besondere Vorteil der Energie Heizöl liegt in der persönlichen Bevorratung. Sie allein bestimmen, wann und in welcher Menge Sie Ihren Wärmeverrat einkaufen und sind von keiner langen Leitung abhängig, die vielleicht x-tausend Kilometer entfernt von irgend jemanden einfach abgestellt werden könnte.

So haben Sie einen unschlagbaren Vorteil:
Wärme auf Vorrat im eigenen Haus!

Mit unserem Spartaler können Sie beim Kauf von Premium-Heizöl bei Ihrem nächsten Heizölkauf noch zusätzlich sparen. Und warten Sie mit dem Auftanken nicht zu lange, denn selbst Experten wissen nicht, wie sich der Preis entwickeln wird.

Auf jeden Fall freut sich unser Verkaufsteam immer auf Ihren Anruf.

Freundliche Grüße

Ihr Jan Reiners



Das Team von Reiners:

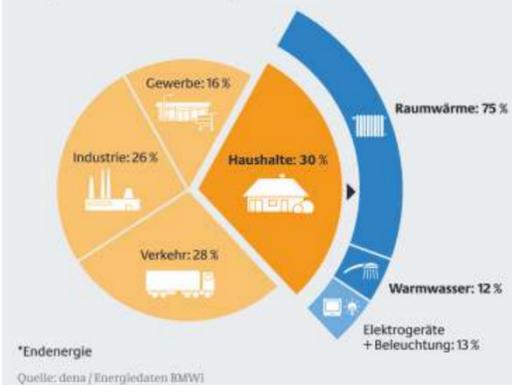
Im Büro am Telefon:
Jan-Gerd Reiners
Birgit Schröders

Für Sie auf Achse:
Nico Strodthoff-Düwel
Wilfried Grewe



Wer verbraucht in Deutschland die meiste Energie?

Wer verbraucht in Deutschland die meiste Energie*?
Energieverbrauch der Heizung oftmals unterschätzt



Energie sparen wird derzeit von vielen Leuten gepredigt. Doch welche Maßnahmen sind richtig?

Meistens muss man nicht lange auf die Suche gehen, um den größten Energieverschwender zu finden, denn er befindet sich im eigenen Haus.

Beim größten Verbraucher liegt das größte Einsparpotenzial.

Natürlich ist es in fast allen Fällen besser, eine Energiesparlampe in der Lampenfassung zu haben, aber mit nur knapp 2 Prozent Anteil am gesamten Energieverbrauch, fällt die Beleuchtung nicht wirklich ins Gewicht. Anders sieht es bei der Wärme- und Warmwassererzeugung aus: Rund 87 Prozent der von Haus-

halten insgesamt benötigten Endenergie entfallen auf die Erzeugung von Wärme – davon 75 Prozent auf die Raumheizung, weitere 12 Prozent auf warmes Wasser. Wer also dauerhaft sparen will, muss seine Heizkosten konsequent senken.

Um Ihrem Haus das Energieverschwendung im Keller abzugewöhnen, muss Hand an die alte Heizung gelegt werden. Eine Modernisierung spart jede Menge Energie und damit auch jede Menge Geld. Der Kesseltausch wird zudem staatlich gefördert, wenn Sie neben einer neuen Brennwert-Heizung auch noch Solarwärme nutzen.



Hier abschneiden, ausfüllen und bei der nächsten Belieferung bei dem Tankwagenfahrer abgeben.



im Wert von

10 Euro

* Nebenstehender SparTaler ist einzulösen bei der nächsten Heizöllieferung der **Premium-Qualität** bei einer Mindestabnahme von 1.000 Litern. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis zum 30.09.2019.

Pro Abladestelle kann nur ein Gutschein eingelöst werden.

Kundeninformation der Helmut Reiners GmbH & Co. KG
Hansestraße 6 • 28217 Bremen • Tel. 0421 - 20 38 38 0
e-Mail: info@reiners-energie.de • www.reiners-energie.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Realisierung: www.rossow-werbung.de

Viele gute Gründe für Premium-Heizöl



Energiespeicher (Heizöltank)

Premium-Heizöl ergibt eine deutlich längere Lagerfähigkeit des Heizöls, weniger Ablagerungen und Alterungsrückstände sowie einen zusätzlichen Korrosionsschutz für Energiespeicher und Leitungen. Keine verstopften Filter und Leitungen mehr. Der typische Heizölgeruch wird mit einem Duftstoff überlagert.



Öl-Pumpe

Die Pumpe wird vor Verunreinigungen und Ausfall geschützt, die Lebensdauer wird erhöht.

Öl-Kessel/Wärmetauscher

Die Bildung von Rußschichten im Kessel wird verhindert, bestehende Ablagerungen werden reduziert. Dadurch kann der Wärmetauscher die Wärme besser aufnehmen – der Wirkungsgrad wird erhöht, der Ölverbrauch sinkt.

Öl-Brenner

Weniger Ruß und Ablagerungen – Filter, Düsen und Ventile bleiben sauber. Die optimierte Verbrennung sorgt für geringere Heizkosten und eine längere Lebensdauer des Brenners. Die Betriebssicherheit der gesamten Anlage wird verbessert.



Heizung und Warmwasser

Durch den geringeren Verbrauch, niedrigere Wartungskosten und den längeren störungsfreien Betrieb der Heizungsanlage macht sich Premium-Heizöl von selbst bezahlt.

Schornstein

Verbesserte Abgaswerte schonen die Umwelt. Ablagerungen im Schornstein werden reduziert.

Erhöhte Betriebssicherheit:

Premium-Heizöl verhindert den Ausfall der Heizung oder der Warmwasserbereitung.

Neue flüsterleise Ölheizungen senken den Verbrauch. Moderne, kleinere Tanks sorgen für zusätzlichen Raum im Keller.

Dank des neuen Sicherheitskonzepts von doppelwandigen Tanks können die Behälter unmittelbar neben dem Wärmeerzeuger (mit 1 Meter Abstand) installiert werden. Für doppelwandige Tanks dieser Art ist kein gemauerter Auffangraum mehr notwendig.

Der alte Öllagerraum wird überflüssig und steht für andere Nutzungszwecke zur Verfügung, z. B. als Weinkeller, Stauraum oder nach einem Umbau als Saunakeller*.

Und Sie haben immer noch Wärme auf Vorrat im Haus!



Mehr Raum für Ihre Ideen!

Jetzt den kostenlosen Tank-Check machen lassen!

Viele Verbraucher sind aufgrund der öffentlichen Berichterstattung unsicher, ob ihr Tank noch dem Stand der Technik beziehungsweise den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Daher bieten wir Ihnen in Kooperation mit der Firma Hansen Wärmetechnik einen kostenlosen Tank-Check an. Die von uns beauftragten Experten kommen zu Ihnen und überprüfen Ihre Tankanlage.

Nach dem Tank-Check können Sie sicher sein, dass alles in Ordnung ist. Und sollte eine Maßnahme erforderlich werden, um den Tank auf den Stand der Technik zu bringen, erhalten Sie vorher ein konkretes Angebot.

Einfach die beiliegende Postkarte ausgefüllt an uns zurück senden. Ganz unverbindlich und kostenfrei!

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Besser flüssig bleiben!

Vor allem alte Heizungsanlagen können teuer werden. Doch auch wenn der Schornsteinfeger die Abgaswerte noch nicht beanstandet, sollte über eine Erneuerung nachgedacht werden.

„Ist die Heizung älter als 15 Jahre, muss in der Regel von veralteter Technik ausgegangen werden“, sagen Experten. Anzeichen seien eine hohe Umgebungstemperatur im Keller und wenn keine witterungsgeführte Regelung vorhanden ist.

Stand der Technik sind Brennwertkessel. Sie produzieren nur so viel Wärme, wie gerade benötigt wird. Die Heizwassertemperatur passt sich dem Wärmebedarf im Gebäude an – im Gegensatz zu den Kesselveteranen mit konstanter Temperatur.

In Deutschland entfallen nur sechs Prozent der Heizarbeit auf Tage, an denen es kälter als minus zehn Grad Celsius ist. Nur dann ist die volle Kesselleistung gefragt. Im Großteil der Heizperiode ist also nur eine abgesenkte Leistung nötig.

Brennwertkessel erzielen einen höheren Wirkungsgrad als Niedertemperaturkessel, da sie die Abgaswärme nutzen. Diese sind zwar billiger, arbeiten aber nicht so effizient wie Brennwertkessel. Ein solcher Brennwertkessel kostet zwischen 6.000 und 8.000 Euro inklusive Regelung, zuzüglich der Montagekosten. Bei relativ hohen Preisen zahlt sich das schnell aus. Laut Stiftung Warentest hat der Hausbesitzer die Kosten nach acht bis

zehn Jahren wieder erwirtschaftet, wenn man von einem freistehenden Einfamilienhaus des Baujahres 1985 ausgeht. Statt 2.500 Euro kostet die Heizung dann jährlich 1.600 Euro. In Kombination mit einer Solaranlage können die Kosten weiter gesenkt werden. Eine Warmwasser-Solar-



dann setzen Sie doch Ihr Haus auf Diät!

anlage hilft vor allem im Sommer Energie zu sparen. Der Heizkessel kann dann im Sommer komplett abgeschaltet bleiben.

Heizungsbesitzer, die sich für eine neue Ölheizung entscheiden kommen jetzt besonders günstig an eine neue Heizung mit der Aktion:

„Besser flüssig bleiben“. **1.000 Euro und mehr Zuschuss für Heizungsmodernisierung** Hausbesitzer, die sich für eine neue, effiziente Öl-Brennwertheizung entscheiden, können jetzt mit minimalem Aufwand maximale Zuschüsse erhalten. Das ermöglicht die Aktion „Besser

flüssig bleiben“, die das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) gemeinsam mit zahlreichen Heizgeräteherstellern initiiert hat. Die Suche nach Geldern aus staatlichen Fördertöpfen sowie die komplette Antragsstellung übernehmen Fördermittel-Experten – für den Hausbesitzer kostenlos und nach nur einem Anruf, wenn die Wahl auf ein Öl-Brennwertgerät eines teilnehmenden Herstellers fällt.

Eins ist besonders wichtig: Die Gelder müssen beantragt werden, bevor die Modernisierungsmaßnahme startet. Hausbesitzer wenden sich daher mit dem Angebot ihres Heizungsbauers für eine Öl-Brennwertheizung eines teilnehmenden Herstellers telefonisch an den **Fördermittel-Service** unter **0 61 90 / 92 63 435**.

Die Experten beraten die Modernisierer individuell, um ihnen die maximale Fördersumme zu sichern: circa 1.000 Euro und mehr sind möglich. Ab dem Moment geht alles automatisch und ohne Kosten oder Zutun des Hausbesitzers: Die Fördermittel-Experten übernehmen den gesamten Service einschließlich Antragstellung.

„Hausbesitzer, die auf Öl-Brennwerttechnik setzen, setzen auf die Zukunft. Ein neues Öl-Brennwertgerät spart erheblich an Heizölkosten, bis zu 30 Prozent und noch mehr in der Kombination mit Solarenergie. Mehr Informationen unter:

www.besser-fluessig-bleiben.de